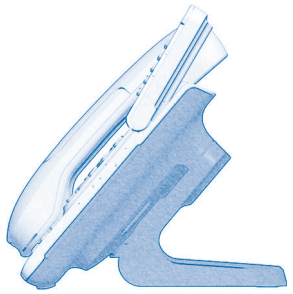
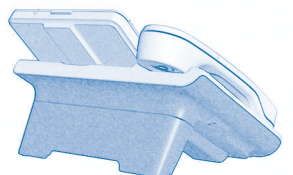
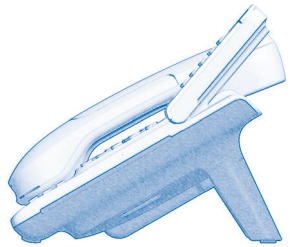


Alcatel OmniPCX Office

Alcatel 4038/4039/4068



Bedienungsanleitung

Einleitung



Indem Sie ein Telefon der Serie 4038/4039/4068 gewählt haben, vertrauen Sie auf **Alcatel**: Wir danken Ihnen dafür. Ihr digitaler Telefonapparat Alcatel 4038/4039/4068 bietet mit seiner neuen Ergonomie überragende Vorteile, für noch bessere Kommunikation.

- Ein großes grafisches Display ermöglicht in Verbindung mit den Tasten und dem Navigator nicht nur das Telefonieren, sondern auch die Konfiguration und Programmierung des Telefons.
- Einen Komfort-Hörer: ergonomische Formen und Haltebereiche aus einem weichen, griffigen Material.
- Audio-Tasten (Lauthören, Freisprechen usw.), um Ihnen das Telefonieren zu erleichtern.
- Eine komfortable Alphastatur, damit Sie Ihre Gesprächspartner nach ihren Namen auswählen können.






Wie verwenden Sie diese Anleitung



• Aktionen

-  Abheben.
-  Auflegen.

• Tastatur

-  Zifferntastatur.
-  Alphastatur.
-  Spezifische Tasten der Zifferntastatur.

• Navigator

-  Navigieren im Menü nach oben, unten, links oder rechts.
-  Eine Ebene höher gehen (kurz drücken) oder zur Begrüßungsseite zurückkehren (lange drücken); ermöglicht bei bestehender Verbindung den Zugriff auf die verschiedenen Seiten (Menü, Persl. usw.) und die Rückkehr zu den Telefonieanzeigen.



• Display und Softkeys

-  Teilanzeige des Displays.
-  Softkey.

• Audio-Tasten

-  Lauthören, Freisprechen.
-  Einstellung "minus".
-  Einstellung "plus".





• Frei programmierbare Tasten und Icons

-  Leitungstaste.
-  Mit einer Taste verbundenes Icon.

• Weitere programmierte Tasten

-  Programmierte Taste.
-  Taste MENÜ.
-  Taste für Zugriff auf Mailbox.

• Weitere verwendete Symbole

-  Bedeutet, dass auf die Funktion über die Seite Menü zugegriffen werden kann.
-  Bedeutet, dass auf die Funktion über die Seite Persl. zugegriffen werden kann.
-  Bedeutet, dass auf die Funktion über die Seite Inf. zugegriffen werden kann.
-  Bedeutet, dass die Funktion programmiert werden muss. Wenden Sie sich erforderlichenfalls an den Einrichter.

Diesen Symbolen können kleine Icons oder Text hinzugefügt werden.

Inhaltsverzeichnis

1.

Entdecken Sie Ihr Telefon S.6

Beschreibung der Anzeigen S.7

- 1.1 Begrüßungsanzeigen S.7
- 1.2 Anzeige zur Anrufverwaltung S.8
- 1.3 Anwendungsanzeige S.8

2.

Ihre Anrufe S.9

- 2.1 Telefonieren S.9
- 2.2 Entgegennehmen eines Anrufs S.9
- 2.3 Telefonieren in Betriebsart "Freisprechen" S.9
- 2.4 Einschalten des Lautsprechers bei bestehender Verbindung (Hörer abgehoben) S.10
- 2.5 Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens) S.10
- 2.6 Mithilfe programmierter Kurzwahltasten anrufen S.10
- 2.7 Anruf mit Hilfe des Telefonbuchs des Unternehmens S.10
- 2.8 Filtern der Anrufe über den Sprachspeicher S.11
- 2.9 Wahlwiederholung S.11
- 2.10 Anforderung eines automatischen Rückrufs, wenn Ihr interner Gesprächspartner besetzt ist S.11
- 2.11 Entgegennehmen eines internen Anrufs über die Funktion Gegensprechen S.11
- 2.12 Senden in MFV S.12
- 2.13 Abschalten des Mikrofons (Stummschalten) S.12

3.

Bei bestehender Verbindung; S.13

- 3.1 Anruf eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung S.13
- 3.2 Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während eines Gesprächs S.13
- 3.3 Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln) S.13
- 3.4 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle S.14
- 3.5 Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz) S.14
- 3.6 Gesprächspartner in Warteposition legen (Halten) S.14
- 3.7 Halten eines externen Gesprächspartners in Warteposition (Parken) S.15
- 3.8 Aufschalten in eine interne Verbindung S.15
- 3.9 Eine Rufnummer speichern S.15
- 3.10 Einstellen der Lautstärke S.15

4.

Teamfunktionen; S.16

- 4.1 Empfang des Tonrufs der überwachten Anrufe S.16
- 4.2 Antwort auf den zentralen Tonruf S.16
- 4.3 Filtern der Anrufe für "Chef/Sekretärinnen"-Gruppen S.16
- 4.4 Heranholen eines Anrufs S.16
- 4.5 Vorübergehend an Stelle der Vermittlung antworten S.17
- 4.6 Sammelanschluss S.17
- 4.7 Anruf eines internen Gesprächspartners über seinen Mobil-Empfänger (PSA) S.17
- 4.8 Beantworten des Aufmerksamkeitstons Ihres Mobil-Empfängers S.17
- 4.9 Anruf eines Gesprächspartners mit direktem Ansprechen über seinen Telefonlautsprecher S.17
- 4.10 Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an Ihre Gesprächspartner S.18
- 4.11 Senden einer Kopie einer eingegangenen Nachricht S.18
- 4.12 Übermittlung einer Nachricht an einen Ziel / eine Durchsageliste S.19
- 4.13 Durchsagen einer Nachricht über die Lautsprecher einer Telefongruppe S.19

5.

In Kontakt bleiben S.20

- 5.1 Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen S.20
- 5.2 Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort) S.20
- 5.3 Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Sprachspeicher S.20
- 5.4 Abfragen Ihres Sprachspeichers bei Ihrer Rückkehr S.20
- 5.5 Aktivieren/Deaktivieren des persönlichen Assistenten S.21
- 5.6 Der persönliche Assistent: eine einzige Nummer, um Sie zu erreichen S.21
- 5.7 Rufumleitung Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger S.21
- 5.8 Rufumleitung von einem anderen Apparat aus aktivieren (Follow me) S.21
- 5.9 Erstellen einer selektiven Rufumleitung S.21
- 5.10 Umleitung der Anrufe, die Sie innerhalb Ihrer Gruppe erreichen S.21
- 5.11 Löschen aller Rufumleitungen S.22
- 5.12 Löschen einer Rufumleitung S.22
- 5.13 Umleiten der Anrufe, sobald Sie sich in einer Verbindung befinden (Rufumleitung bei besetzt) S.22
- 5.14 Nicht gestört werden (Anrufschutz) S.22
- 5.15 Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer S.22
- 5.16 Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten S.23
- 5.17 Benachrichtigung über Nachrichten S.23

6.

Kostenmanagement S.24

- 6.1 Direkte Kostenzuordnung Ihrer Anrufe zu den Kundenkonten (Verrechnungsnummer) S.24
- 6.2 Abfrage der Kosten eines von Ihrem Apparat durch einen internen Nutzer geführten externen Gesprächs S.24

7.

Individuelle Telefoneinstellungen S.25

- 7.1 Initialisieren des Sprachspeichers S.25
- 7.2 Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung S.25
- 7.3 Ändern Ihres persönlichen Paßworts S.25
- 7.4 Einstellen des Ruftons S.25
- 7.5 Einstellen des Display-Kontrasts S.26
- 7.6 Auswahl der Begrüßungsseite S.26
- 7.7 Die Sprache auswählen S.26
- 7.8 Programmieren der Direktruf Tasten S.26
- 7.9 Programmieren der Direktruf Tasten S.27
- 7.10 Programmieren einer Terminerinnerung S.27
- 7.11 Abfrage der Rufnummer und des Namens S.27
- 7.12 Senden einer Hintergrundmusik über Ihren Lautsprecher S.27
- 7.13 Sperren/Entsperren Ihres Apparats S.27
- 7.14 Konfiguration der Audiobuchse Ihres Apparats S.28
- 7.15 Betriebsart "Kopfhörer erzwingen" aktivieren/deaktivieren S.28
- 7.16 Installation eines Kopfhörers mit kabelloser Bluetooth®-Technologie (Kopplung) S.28
- 7.17 Verwendung eines Kopfhörers mit kabelloser Bluetooth®-Technologie S.28
- 7.18 Entfernen eines Kopfhörers mit kabelloser Bluetooth®-Technologie S.28

Konformitätserklärung S.29

Entdecken Sie Ihr Telefon

Telefonhörer

Neigung des Displays einstellen

Leuchtanzeige

- Blinkt grün: eingehender Anruf.
- Blinkt rot: Alarm.



Alcatel 4068

Buchse zum Anschluss eines Kopfhörers, einer Freisprecheinrichtung oder eines Lautsprechers

Alphatastatur

Audio-Tasten

- Taste 'Auflegen':** zum Beenden eines Gesprächs.
- Freisprech-Lautsprechertaste:** Anrufen eines Gesprächspartners oder Beantworten eines Anrufs ohne Abheben des Hörers.
 - Ständiges Leuchten im Freisprech- oder Kopfhörermodus (kurz drücken).
 - Blinken im Lautsprechermodus (lang drücken).
- Gegensprech-/Geheim-Taste:**
 - Beim Gespräch: Drücken Sie diese Taste, damit Sie Ihr Gesprächsteilnehmer nicht mehr hört.
 - Apparat im Ruhezustand: Drücken Sie diese Taste, um Anruf automatisch anzunehmen, ohne den Hörer abnehmen zu müssen.
- Um die Lautstärke des Lautsprechers, des Hörers oder des Tonrufs zu erhöhen oder zu verringern.**

Erweiterungsmodul



Ihr Apparat kann mit einem Erweiterungsmodul versehen werden. Er verfügt damit über zusätzliche als Funktionstasten, Leitungstasten, Kurzwahlstasten konfigurierbare Tasten usw.

Anbringung der Etiketten: Drücken Sie die Haltezunge des Tastenblocks zu sich, und heben Sie den Tastenblock hoch. Setzen Sie die Etiketten in den dafür vorgesehenen Platz ein, und bringen Sie den Tastenblock wieder in seiner Position.

Display und Softkeys

Enthält mehrere Zeilen und Seiten mit Informationen über die Verbindungen sowie die mithilfe der 10 zu den Displayzeilen gehörenden Tasten verfügbaren Funktionen.

- Rufumleitungssymbol:** Durch Drücken auf die zu diesem Symbol gehörende Taste kann die Rufumleitung programmiert oder geändert werden.
- Kopfhörer angeschlossen.**
- Ruhemodus aktiviert.**
- Termin programmiert.**
- Apparat gesperrt.**
- Displaytasten:** Durch Drücken einer Displaytaste wird die Funktion aktiviert, mit der sie auf dem Display verknüpft ist.

Navigation

- OK Taste:** Ermöglicht die Bestätigung der Verschiedenen Auswahlmöglichkeiten während der Programmierung oder der Konfiguration.
- Navigator links-rechts:** wechselt zu einer anderen Seite.
- Navigation oben-unten:** durchläuft den Inhalt einer Seite.
- Taste 'Zurück/Verlassen':** um eine Ebene höher zu gehen (kurz drücken) oder zur Begrüßungsseite zurückzukehren (lang drücken); ermöglicht während eines Gesprächs zu des Begrüßungsbildschirme (Menu, Inf., ...) zu gehen und wieder zurück zu den Kommunikationsbildschirme.

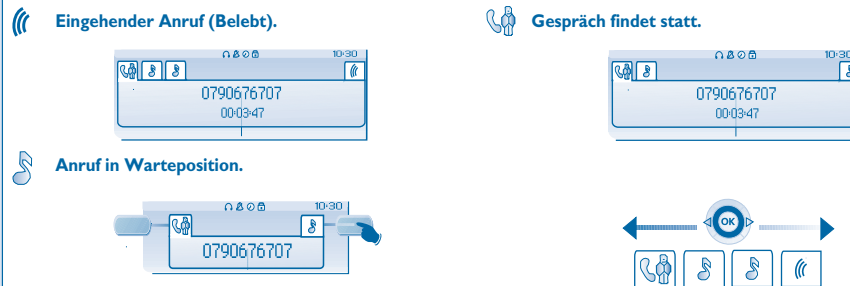
Begrüßungsseiten



Seite 'Menü': enthält sämtliche Funktionen und internen und externen Anwendungen, die mithilfe der mit den Bezeichnungen verknüpften Tasten zugänglich sind.
Seite 'Persl.:' enthält Leitungstasten sowie zu programmierende Kurzwahlstasten.

Seite 'Inf.:' enthält Informationen über das Telefon und den Status der Funktionen: Name, Telefonnummer, Anzahl der Nachrichten, Aktivierung der Rufumleitung, Terminruf, usw.

Darstellung der Gespräche



Bei zwei gleichzeitigen Anrufen ist es möglich, durch Drücken der zu den einzelnen Anrufen gehörenden Displaytasten von einem Anruf zum anderen zu wechseln.

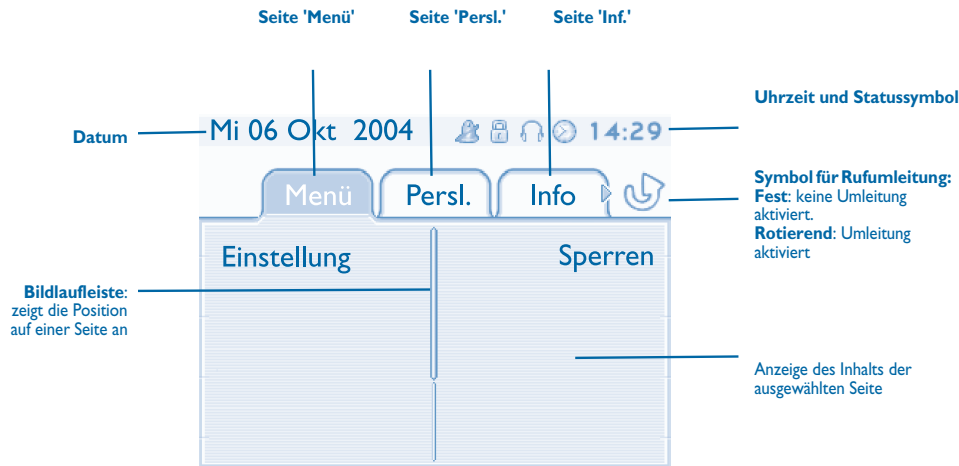
Navigator links-rechts: ermöglicht die Abfrage der Anrufe.

Funktionstasten und programmierbare Tasten

- Informationstaste:** Um Informationen über die Funktionen der Seite 'Menü' zu erhalten und die Tasten der Seite 'Persl.' zu programmieren.
- Voice Mail-Taste für den Zugriff auf die verschiedenen Voice Mail-Dienste:** Wenn diese Taste blinkt, ist eine neue Voice Mail oder Textnachricht eingegangen.
- Taste 'Wahlwiederholung':** ruft die zuletzt gewählte Nummer erneut an.
- Programmierbare Taste (F1 und F2):** Die LED leuchtet, wenn die mit dieser Taste verknüpfte Funktion aktiviert ist.

1 Beschreibung der Anzeigen

1.1 Begrüßungsanzeigen



- **Seite 'Menü':** enthält sämtliche Funktionen und internen und externen Anwendungen, die mithilfe der mit den Bezeichnungen verknüpften Tasten zugänglich sind. Auf dieser Seite können u. a. der Rufton und der Display-Kontrast eingestellt, ein Termin programmiert, der Apparat gesperrt, die standardmäßig angezeigte Seite definiert sowie die Mailbox konfiguriert werden. Außerdem ist der Zugriff auf Telefoniefunktionen wie Wahlwiederholung der letzten 10 Nummern oder Heranholen möglich.



- **Seite 'Persl.':** enthält Leitungstasten sowie zu programmierende Kurzwahlstasten. Der Navigator oben-unten ermöglicht den Zugriff auf sämtliche Direktwahlstasten (über die standardmäßig angezeigten Tasten hinaus). Die Programmierung oder Änderung einer Direktwahlstaste erfolgt über die Taste Info.



- **Seite 'Inf.':** enthält Informationen über das Telefon und den Status der Funktionen: Name, Telefonnummer, Anzahl der Nachrichten, Aktivierung der Rufumleitung, Terminruf usw.

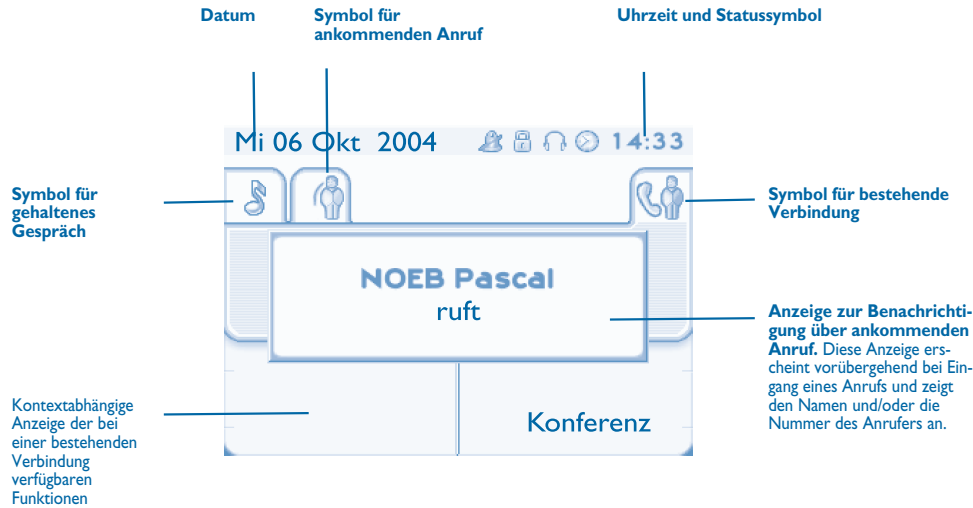


Navigator links-rechts:
wechselt zu einer anderen Seite.



Navigation oben-unten:
durchläuft den Inhalt einer Seite.

1.2 Anzeige zur Anrufverwaltung



Jeder Registerkarte entspricht ein Anruf. Sein Status wird durch ein Symbol gekennzeichnet (laufend, gehalten, Eingang neuer Anruf). Verwenden Sie bei bestehender Verbindung den Navigator links-rechts, um gehaltene oder ankommende Anrufe abzufragen.



Verwenden Sie den Navigator oben-unten, um die verfügbaren Funktionen anzuzeigen. Diese Funktionen (Transfer, Konferenz usw.) hängen direkt vom Status des abgefragten Anrufs ab. So ist zum Beispiel die Funktion Transfer zwischen einem laufenden oder gehaltenen Anruf und einem ankommenden Anruf nicht möglich.

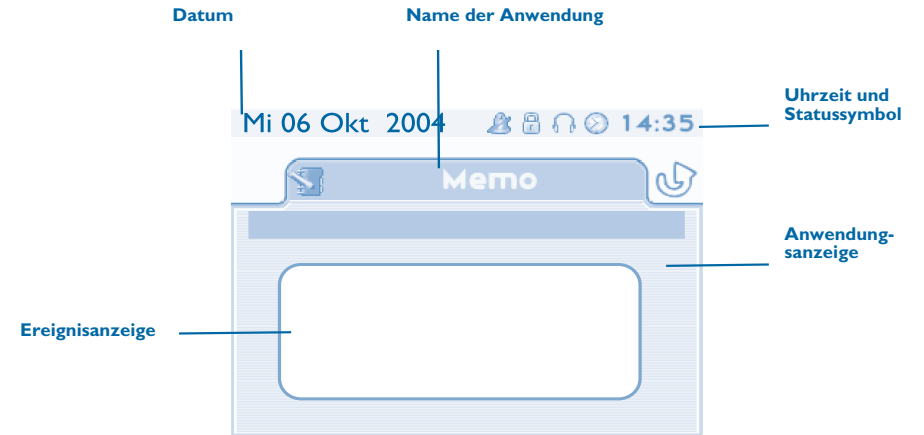


Taste 'Zurück/Verlassen': um von einer Telefonanzeige zu einer Anwendungsanzeige zu wechseln. Ermöglicht zum Beispiel bei einer bestehenden Verbindung die Suche nach einer Nummer, die Programmierung einer Terminerinnerung usw.



Es ist auch möglich, Anrufe über die Seite Persl. zu verwalten. Drücken Sie bei bestehender Verbindung auf die Taste Zurück/Verlassen, um die Seite Persl. anzuzeigen. Die laufenden oder wartenden Verbindungen werden auf den verschiedenen Leitungstasten angezeigt. Sie können jetzt mit dem gewünschten Teilnehmer sprechen, indem Sie auf die ihm zugewiesene Taste drücken.

1.3 Anwendungsanzeige



- **Anwendungsanzeige:** Anzeige von Informationen, die zur Programmierung oder Konfiguration des Apparats nützlich sind.
- **Ereignisanzeige:** Anzeige von Ereignissen, die mit der laufenden Programmierung oder Konfiguration zusammenhängen, Bestätigungen, Ablehnungen, Fehler, usw.

2.1 Telefonieren



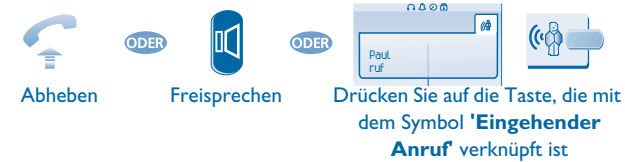
Für einen Externanruf zuerst die Vorwahl für die Leitungsbelegung und dann die Rufnummer Ihres Gesprächspartners eingeben 0 ist die Standardkennziffer für den Zugang zum öffentlichen Telefonnetz.

Zur Vermittlung wählen Sie die '10' (standardmässig).

• Wenn der interne oder externe Gesprächspartner nicht antwortet:



2.2 Entgegennehmen eines Anrufs



2.3 Telefonieren in Betriebsart 'Freisprechen'

■ Apparat im Ruhezustand:



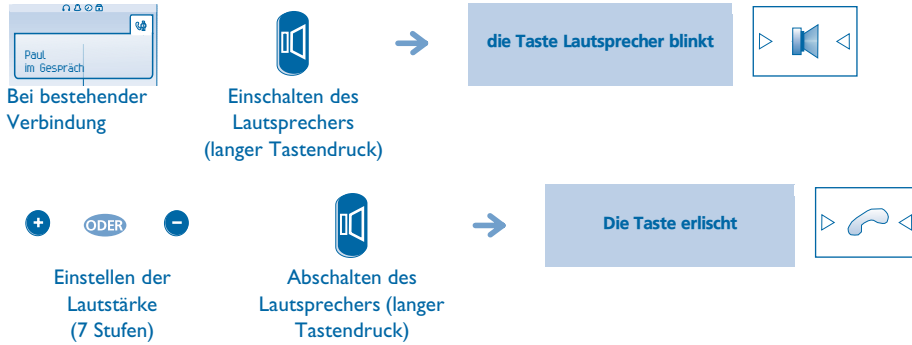
■ Bei bestehender Verbindung:



Während des Gesprächs können Sie Ihren Hörer abheben, ohne dass dadurch die Verbindung unterbrochen wird.

Einschalten des Lautsprechers bei bestehender Verbindung (Hörer abgehoben) - Lauthören.

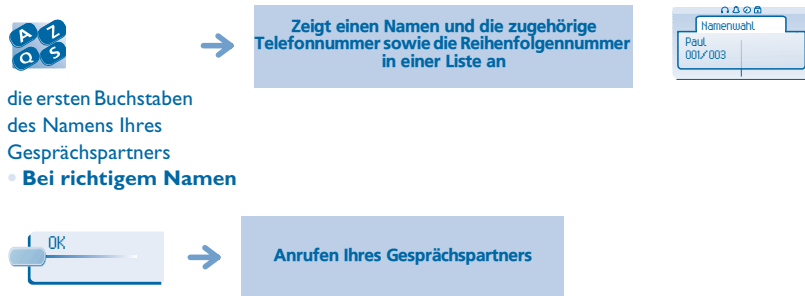
2.4



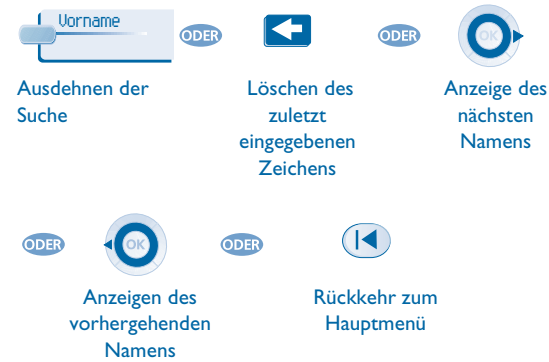
ein kurzer Druck auf die Lautsprechertaste ermöglicht den Übergang in die Betriebsart Freisprechen (Anzeige leuchtet ständig).

Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens)

2.5



• Wenn der Name des Gesprächspartners nicht richtig ist:



Mithilfe programmierter Kurzwahltasten anrufen

persl



Anruf mit Hilfe des Telefonbuchs des Unternehmens

Ihr Apparat hat über die allgemeinen Kurzzahlen Zugang zu einem Telefonbuch des Unternehmens.



2.8 Filtern der Anrufe über den Sprachspeicher

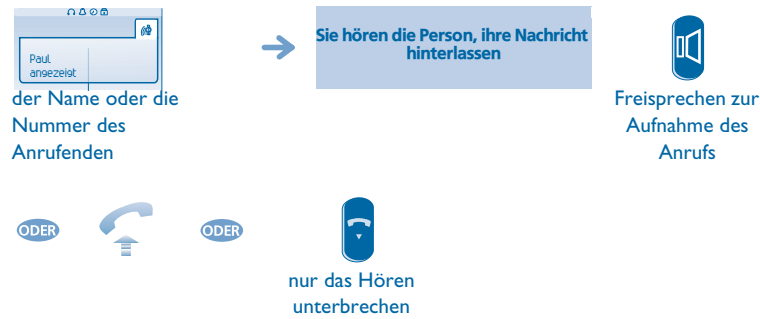


Mit diesem Dienst können die auf Ihren Sprachspeicher ankommenden Anrufe gefiltert werden. Wenn die Person ihre Nachricht hinterlässt, können Sie mit ihr in Verbindung treten.

• **Aktivieren des Filterns :**



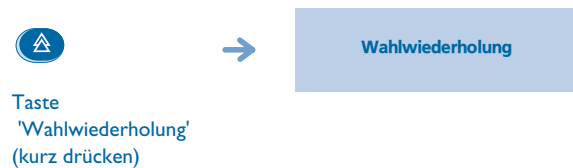
• **Beim Entgegennehmen eines Anrufs :**



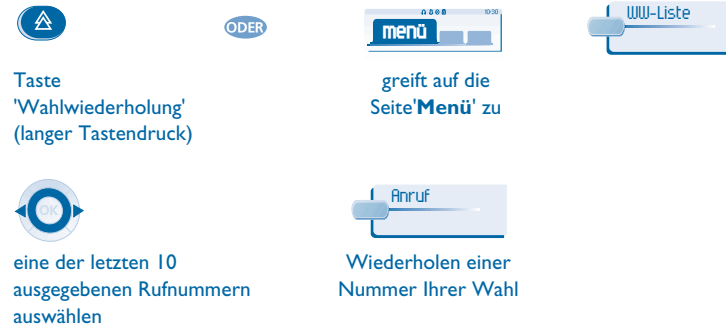
2.9 Wahlwiederholung



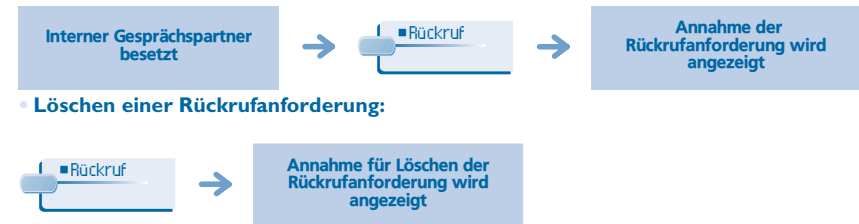
- Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW):



- Erneuter Anruf bei einer der letzten 10 Nummern



2.10 Anforderung eines automatischen Rückrufs, wenn Ihr interner Gesprächspartner besetzt ist



2.11 Entgegennehmen eines internen Anrufs über die Funktion Gegensprechen

Sie können antworten, ohne den Hörer abzunehmen. Wenn ein interner Gesprächspartner anruft, klingelt Ihr Apparat, und Sie können direkt sprechen. Am Display wird die Identität des Anrufenden angezeigt.

• **Zum Aktivieren - Apparat im Ruhezustand:**



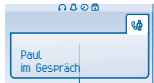
Wenn Ihr Gesprächspartner auflegt, bleibt die Betriebsart Gegensprechen aktiviert.

• **Zum Deaktivieren - Apparat im Ruhezustand:**



2.12 Senden in MFV

Bei bestehender Verbindung müssen Sie manchmal in MFV senden: zB zur Steuerung eines Sprachspeichers, einer automatischen Vermittlung oder eines fernabgefragten Anrufbeantworters.



Bei bestehender Verbindung



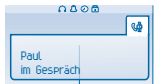
zum Aktivieren



Die Funktion wird bei Ende der Verbindung automatisch aufgehoben.

2.13 Abschalten des Mikrofons (Stummschalten)

Sie hören Ihren Gesprächspartner, aber er hört Sie nicht mehr:



Bei bestehender Verbindung



Die Taste leuchtet auf



Abschalten des Mikrofons



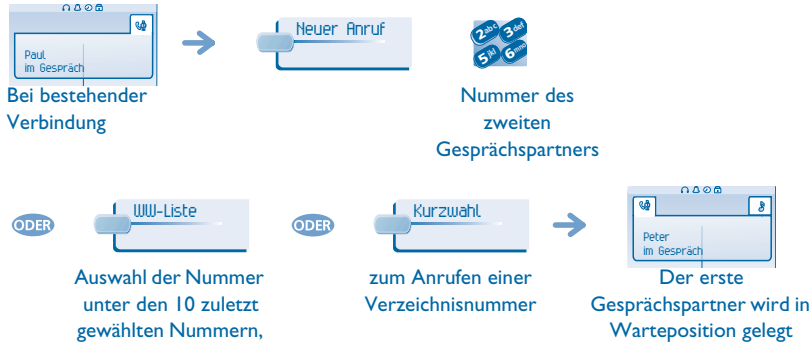
Die Taste erlischt



Zurückkehren zum Gespräch

3 Bei bestehender Verbindung

3.1 Anruf eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung



Andere Methoden zum Anrufen eines zweiten Gesprächspartners

- Rufnummer direkt wählen.
- Name des zweiten Gesprächspartners.
- Ruft die zuletzt gewählte Nummer erneut an (kurz drücken).
- Erneuter Anruf bei einer der letzten 10 Nummern (lange drücken).
- Programmierte Leitungstaste.

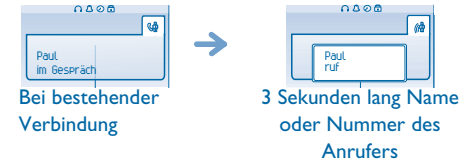
Annullieren des zweiten Anrufs und Wiederaufnahme des ersten Gesprächspartners:



Falls Sie sich bei der Eingabe geirrt haben, einfach auflegen: Ihr Apparat klingelt, und Sie kehren in das Gespräch mit Ihrem ersten Gesprächspartner zurück.

3.2 Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während eines Gespräches

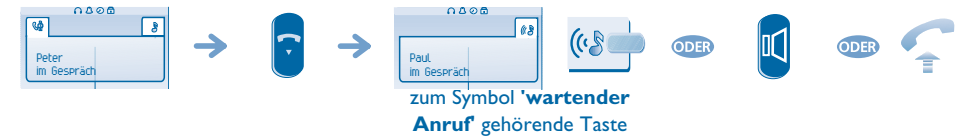
Eine zweite Person versucht Sie zu erreichen:



Abfragen des angezeigten Anrufes

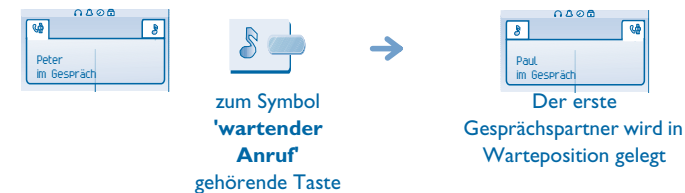


Um zum ersten Gesprächspartner zurückkehren und die bestehende Verbindung zu beenden



3.3 Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)

Bei bestehender Verbindung wird ein zweiter Gesprächspartner in Warteposition gelegt. Um das Gespräch mit ihm wiederaufzunehmen:



3.4 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle

- Weiterleitung Ihres Gesprächspartners an einen anderen Apparat bei bestehender Verbindung:



- Wenn Ihr zweiter Gesprächspartner antwortet:



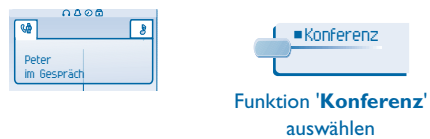
Sie können Ihren Anruf auch sofort weitergeben, ohne die Antwort Ihres Gesprächspartners abzuwarten, indem Sie eine der zwei obigen Möglichkeiten anwenden.

Die Übergabe zwischen zwei externen Gesprächspartnern ist im allgemeinen nicht gestattet (in Abhängigkeit vom betroffenen Land und der Systemprogrammierung)

Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz)

3.5

- Bei bestehender Verbindung mit einem Gesprächspartner befindet sich ein zweiter in Warteposition.



- Beenden der Konferenz und Wiederaufnahme des Gesprächs mit Ihrem ersten Gesprächspartner (wenn die Konferenz aktiv ist).



- Beenden sämtlicher Gespräche (wenn die Konferenz aktiv ist).



- Wenn Ihre beiden Gesprächspartner nach dem Ende der Konferenz das Gespräch fortsetzen wollen:



Konferenz annullieren

3.6 Gesprächspartner in Warteposition legen (Halten)

- **Exklusives Halten:**

Sie befinden sich in einer Verbindung mit einem Gesprächspartner. Sie möchten dieses Gespräch parken und später wieder aufnehmen.



- **Wiederaufnehmen des Gesprächs mit Ihrem Gesprächspartner:**

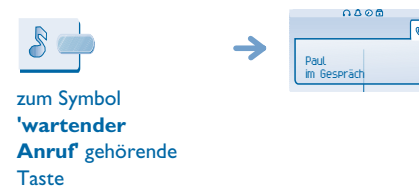


- **Gemeinsames Halten: (Programmierung erforderlich)**

Um von irgendeinem Apparat aus wieder zu Ihrem Gesprächspartner zurückzukehren.



Um Ihren Gesprächspartner von einem beliebigen Apparat aus wieder aufzunehmen:



3.7 Halten eines externen Gesprächspartners in Warteposition (Parken)



Im Verlauf einer Verbindung können Sie einen externen Gesprächspartner in Warteposition halten, um das Gespräch von einem anderen Apparat aus wieder aufzunehmen:



Bei bestehender Verbindung

- Um wieder zu Ihrem Gesprächspartner in Warteposition zurückzugelangen:



Nummer des ursprünglich parkenden Apparats

Wenn die geparkte Verbindung nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit (90 Sekunden als Standardwert) wieder aufgenommen wird, wird sie zur Vermittlung durchgeschaltet.

3.8 Aufschalten in eine interne Verbindung



Der Apparat Ihres Gesprächspartners ist besetzt. Wenn diese Nebenstelle nicht 'geschützt' ist, können Sie sich, wenn Sie hierzu befugt sind, in das laufende Gespräch einschalten:



dieselbe Taste zum Verlassen

- Schutz gegen Aufschalten:



programmierte Taste 'Schutz eines Gesprächs'

die Nummer eingeben

Der Schutz verfällt, wenn Sie das Gespräch beendet haben.

3.9 Eine Rufnummer speichern

persl.

Zur Speicherung der Nummer auf einer Zieltaste bei bestehender Verbindung:



Bei bestehender Verbindung



auf eine Zieltaste der Seite Persl. drücken

Namen Ihres Gesprächspartners eingeben

Bestätigen

3.10 Einstellen der Lautstärke

Zur Einstellung der Lautstärke des Lautsprechers oder Hörers bei bestehender Verbindung:



Bei bestehender Verbindung

Einstellen der Lautstärke

4.1 Empfang des Tonrufs der überwachten Anrufe

persl



Um den Aufmerksamkeitsstön der für einen anderen Apparat bestimmten Anrufe zu hören:



Programmierte Taste
"Überwacher
Tonruf"



Dieselbe Taste zum
Löschen

4.2 Antwort auf den zentralen Tonruf

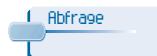
menü



Bei Abwesenheit der Vermittlung werden die Gespräche über einen externen Tonruf signalisiert. Um zu antworten:



greift auf die
Seite 'Menü' zu



4.3 Filtern der Anrufe für 'Chef/Sekretärinnen'-Gruppen



Die Programmierung des Systems ermöglicht es, 'Chef/Sekretärinnen'-Gruppen zu bilden, damit Anrufe des Chefs an eine oder mehrere SekretärInnenapparate weitergeleitet werden können.

- Von dem Apparat des Chefs oder des/der Sekretärin aus:



Ihre Anrufe werden von einer gewählten Person
(Sekretärin usw.) gefiltert

programmierte
Taste "Ch/Sek"



Dieselbe Taste zum
Löschen



Das Filtern wird am Display des Chef-Apparats und durch das zur Taste 'Ch/Sek' gehörige Icon angezeigt.

4.4 Heranholen eines Anrufs

menü



Sie hören einen Apparat in einem anderen Büro klingeln, in dem niemand antworten kann. Wenn Sie hierzu befugt sind, können Sie von Ihrem Apparat aus antworten.

- Wenn der Apparat zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Apparat:



programmierte Taste
'Heranholen eines
Gruppenrufs'

- Wenn der Apparat nicht zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Apparat:



greift auf die
Seite 'Menü' zu



Nummer des
Telefons, das
klingelt

ODER



programmierte Taste
'Heranholen eines
Apparats'



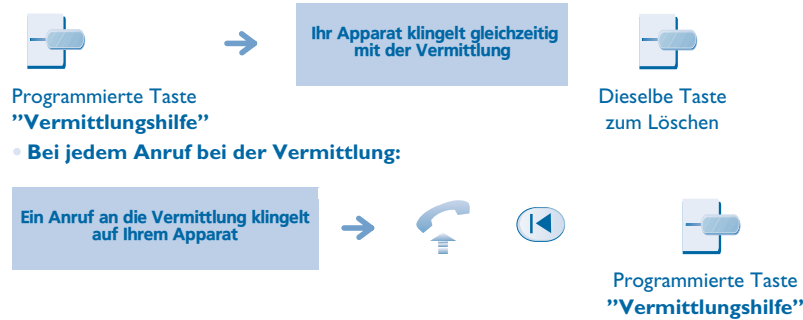
Nummer des
Telefons, das
klingelt



Über eine Programmierung im System können gewisse Apparate gegen das Heranholen geschützt werden.

4.5 Vorübergehend an Stelle der Vermittlung antworten

Bei jeder externen, für die Vermittlung bestimmten Verbindung klingelt Ihr Apparat, und Sie können den Anruf beantworten:



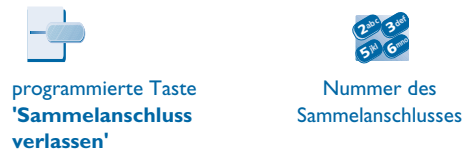
4.6 Sammelanschluss

Anruf einer Sammelanschluss gruppe:

Gewisse Apparate können zu einer Gruppe gehören; Sie können einen beliebigen Apparat einer Gruppe anrufen, indem Sie die Nummer der zugehörigen Gruppe wählen.



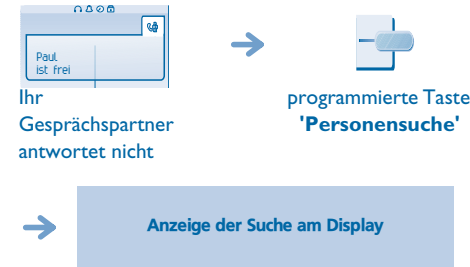
Vorübergehendes Herausschalten aus dem Sammelanschluss / Zurückkehren zum Sammelanschluss:



Die Zugehörigkeit eines Apparats zu einem Sammelanschluss hat keine Auswirkung auf die Verwaltung der direkten Anrufe. Sie können einen Apparat jederzeit über seine eigene Nummer erreichen.

4.7 Anruf eines internen Gesprächspartners über seinen Mobil-Empfänger (PSA)

Der Apparat Ihres Gesprächspartners antwortet nicht, und Sie wissen, dass er einen Mobil-Empfänger besitzt:



Ihr Gesprächspartner kann von jedem beliebigen Apparat des Unternehmens aus antworten.

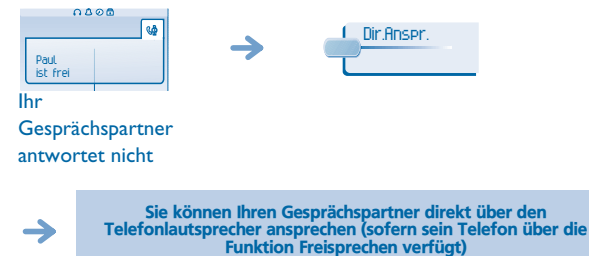
4.8 Beantworten des Aufmerksamkeitsstons Ihres Mobil-Empfängers

Sie können von jedem beliebigen Apparat im Unternehmen aus antworten.

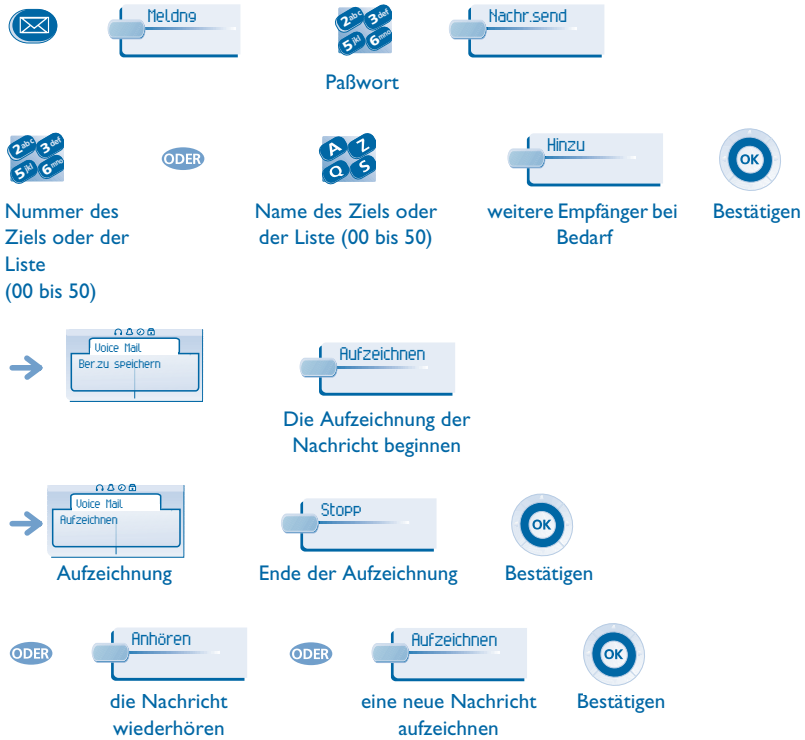


4.9 Anruf eines Gesprächspartners mit direktem Ansprechen über seinen Telefonlautsprecher

Ihr interner Gesprächspartner antwortet nicht. Wenn Sie hierzu befugt sind, können Sie ihn aus der Ferne 'direkt ansprechen':

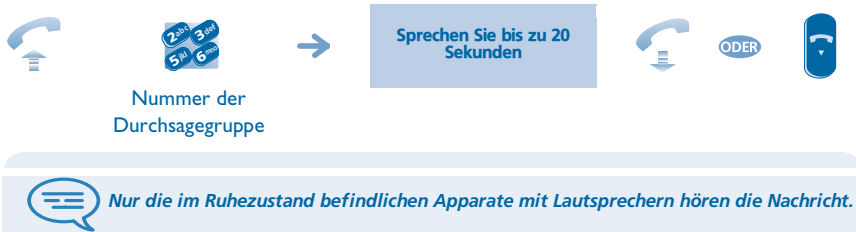


4.12 Übermittlung einer Nachricht an einen Ziel / eine Durchsageliste



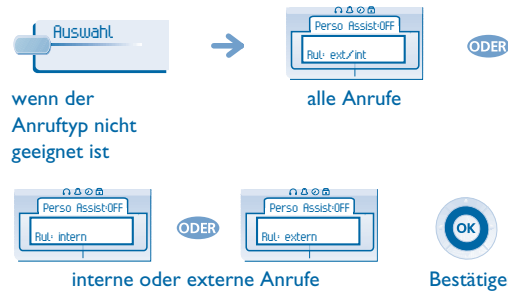
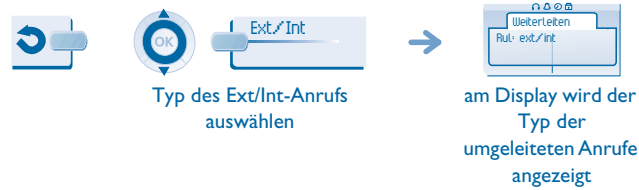
4.13 Durchsagen einer Nachricht über die Lautsprecher einer Telefongruppe

Diese Durchsage, auf die keine Antwort erwartet wird, wird an die mit einem Lautsprecher ausgestatteten Apparate Ihrer Durchsagegruppe übermittelt:



5.1 Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen

Bei der Aktivierung einer Rufumleitung können Sie den Typ der Anrufe wählen, die Sie umleiten möchten: extern, intern, alle...



5.2 Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort)

Als Ziel kann dabei ein Telefon in einer Wohnung, ein Handy, ein Autotelefon, ein Sprachspeicher oder auch eine Nebenstelle (Vermittlung usw.) angegeben werden.



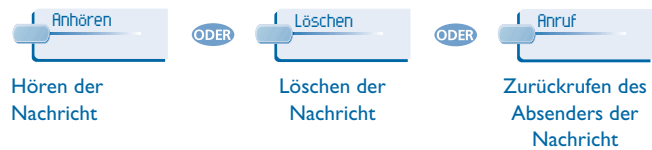
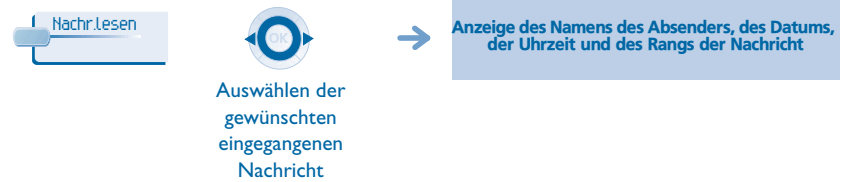
Sie können weiterhin abgehende Gespräche führen. Erreichen kann Sie jedoch nur der Zielapparat.

5.3 Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Sprachspeicher

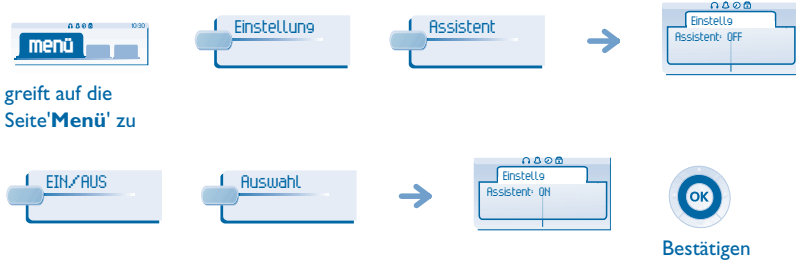


5.4 Abfragen Ihres Sprachspeichers bei Ihrer Rückkehr

Die LED Ihres Telefons zeigt an, dass Nachrichten vorliegen.

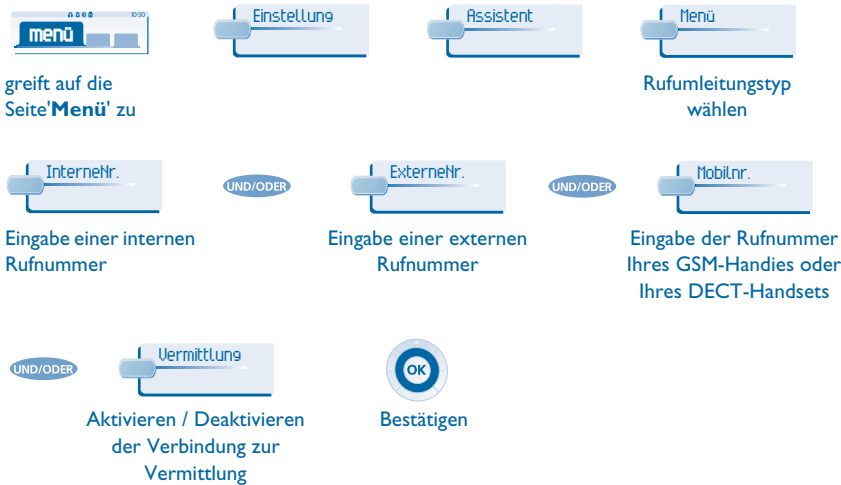


5.5 Aktivieren/Deaktivieren des persönlichen Assistenten



greift auf die Seite 'Menü' zu

5.6 Der persönliche Assistent: eine einzige Nummer, um Sie zu erreichen



greift auf die Seite 'Menü' zu

Eingabe einer internen Rufnummer

Eingabe einer externen Rufnummer

Eingabe der Rufnummer Ihres GSM-Handies oder Ihres DECT-Handsets

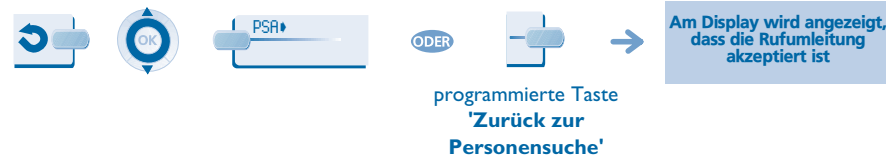
Aktivieren / Deaktivieren der Verbindung zur Vermittlung

Rufumleitungstyp wählen

5.7 Rufumleitung Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger



Ihre Gesprächspartner können Sie erreichen, während Sie innerhalb des Unternehmens unterwegs sind:

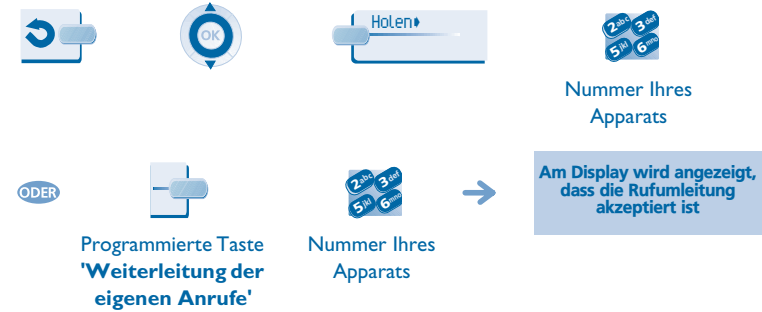


programmierte Taste 'Zurück zur Personensuche'

5.8 Rufumleitung von einem anderen Apparat aus aktivieren (Follow me)



Ihre Anrufe sollen zu Ihnen weitergeleitet werden: Sie müssen die Funktion von dem Zielapparat der Umleitung aus aktivieren.



Programmierte Taste 'Weiterleitung der eigenen Anrufe'

5.9 Erstellen einer selektiven Rufumleitung



Sie können Ihre Anrufe je nach der Identität des Anrufenden selektiv weiterleiten:

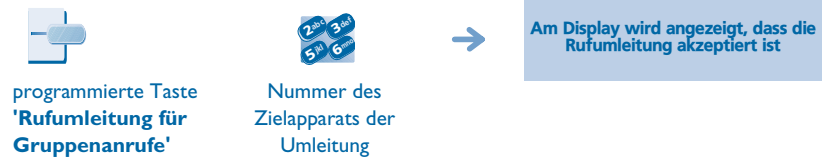


Programmierte Taste 'Selektive Weiterleitung'

5.10 Umleitung der Anrufe, die Sie innerhalb Ihrer Gruppe erreichen



Sie können alle für Ihre Gruppe bestimmten Anrufe auf ein internes Ziel umleiten:



programmierte Taste 'Rufumleitung für Gruppenanrufe'

5.11 Löschen aller Rufumleitungen



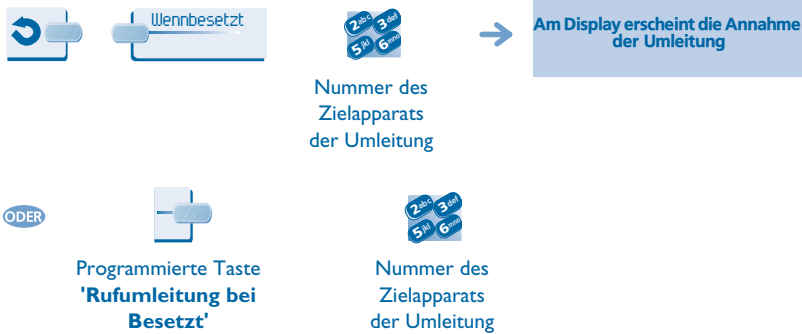
5.12 Löschen einer Rufumleitung



Umleiten der Anrufe, sobald Sie sich in einer Verbindung befinden (Rufumleitung bei besetzt)

5.13

Ihre Gesprächspartner können so einen anderen Apparat erreichen, wenn Sie bereits im Gespräch sind.



5.14 Nicht gestört werden (Anrufschutz)

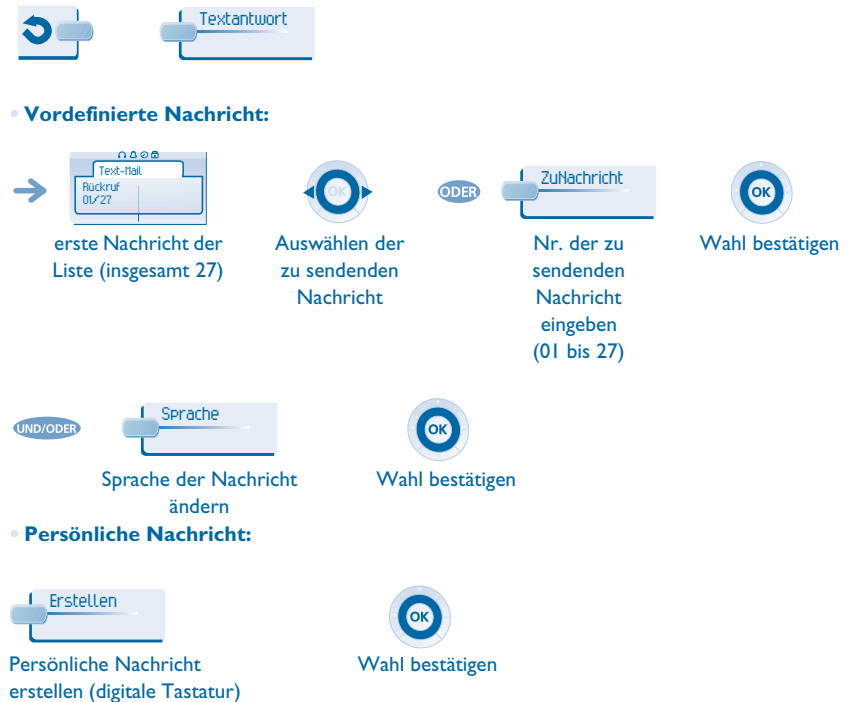
Sie können Ihren Apparat vorübergehend für alle Anrufe un erreichbar machen.



Auf dem Apparat von Gesprächspartnern, die Sie erreichen möchten, wird die Meldung 'Bitte nicht stören' angezeigt.

5.15 Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer

Sie können auf Ihrem Apparat eine Nachricht hinterlassen, die an das Display des anrufenden Apparats übermittelt wird.

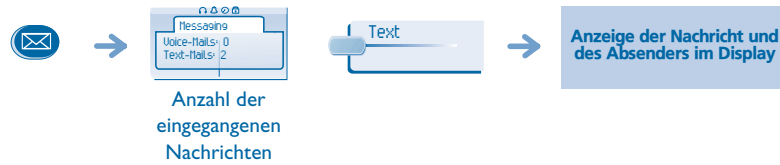


• Folgende 27 Nachrichten sind möglich:

1	BITTE UM RUECKRUF	15	BESPRECHUNG AM **:*** (*)
2	BITTE MORGEN ZURUECKRUFEN	16	BESPRECHUNG AM **:*** UM **:*** (*)
3	BITTE UM **:UHR **: ZURUECKRUFEN(*): xx (*)	17	KOMME GLEICH WIEDER
4	BITTE **** ZURUECKRUFEN	18	HEUTE AUSSER HAUS
5	VERMITTLUNG ANRUFEN	19	AB **:UHR **: WIEDER ERREICHBAR (*): xx (*)
6	BITTE SEKRETARIAT ANRUFEN	20	AB **:*** **:UHR **: ERREICHBAR (*): xx (*)
7	ICH RUFE UM **:UHR **: ZURUECK (*)	21	IM URLAUB, ZURUECK AM **:*** (*)
8	PERSONENSUCHANLAGE BENUTZEN	22	BESPRECHUNG AUSSER HAUS
9	BITTE FAXNACHRICHT ABHOLEN	23	BESPRECHUNG. ZURUECK AM **:*** (*)
10	BITTE POST ABHOLEN	24	BESPRECHUNG. ZIMMER **** (*)
11	BITTE RUFUMLEITUNG LOESCHEN	25	BESPRECHUNG, BITTE NICHT STOEREN
12	IHR BESUCH WARTET	26	ZU TISCH
13	SIE WERDEN ERWARTET	27	UNPAESSLICH
14	BESPRECHUNG UM **:UHR **: (*)	(*)	Vervollständigung der Nachricht über die Zifferntastatur

5.16 Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten

Die LED Ihres Telefons zeigt an, dass Nachrichten vorliegen.



Übergang zur nächsten Nachricht.

Vorhergehende Nachricht.

Löschen der Nachricht.

Zurückrufen des Absenders der Nachricht.

Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an Ihre Gesprächspartner.

Speichern der Nummer des Absenders in Ihrem Verzeichnis.



Beenden der Abfrage

5.17 Benachrichtigung über Nachrichten

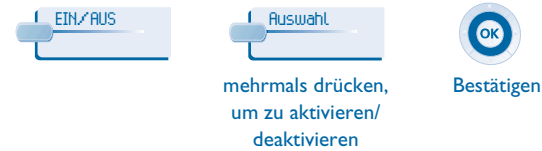


Eine Nachricht geht in Ihrem Sprachspeicher ein, Sie sind jedoch nicht im Büro. Sie können Ihren Apparat so konfigurieren, dass Sie eine Benachrichtigung auf einem anderen Apparat erhalten.



greift auf die Seite 'Menü' zu

• Benachrichtigung über Nachrichten aktivieren/deaktivieren:



• Um die Aufzeichnung vorübergehend zu unterbrechen:



• Zeitintervall ändern:

Sie können das Zeitintervall ändern, in der die Benachrichtigung aktiv ist.



6.1 Direkte Kostenzuordnung Ihrer Anrufe zu den Kundenkonten (Verrechnungsnummer)

Sie können die Kosten Ihrer externen Verbindungen den Ihren Kunden entsprechenden Kontonummern zuteilen.



Programmierte Taste der Funktion

'Verrechnungsnummer'

• Zum Hinzufügen oder Ändern einer Kontonummer im Verlauf einer Verbindung:



Eingabe der Nummer des Ziels



Passwort für diesen internen Apparat

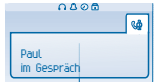


Rufnummer des Gesprächspartners eingeben



Programmierte Taste "Verrechnungsnummer während des Gesprächs"

6.2 Abfrage der Kosten eines von Ihrem Apparat durch einen internen Nutzer geführten externen Gesprächs



Bei Gespräch mit dem internen Gesprächspartner



programmierte Taste 'Gebührenrückruf'



der Gesprächspartner wird in die Warteposition gelegt



Gewünschte externe Nummer



Übergabe des Anrufs an Ihren wartenden Gesprächspartner

• Nach Ende der Verbindung werden Sie zurückgerufen und können:

1. die Informationen über die Verbindung lesen (Kosten, Dauer, Anzahl der Gebühreneinheiten, usw.).



Name des Nutzers und Gesprächskosten

2. Ausdrucken eines Gebährenticket.



3. Beenden der Abfrage.



7.1 Initialisieren des Sprachspeichers

Die LED blinkt



Eingeben Ihres Paßworts, dann Aufzeichnen Ihres Namens nach den Anweisungen der Sprachführung

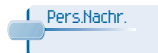


Das Paßwort wird zum Zugang zu Ihrem Sprachspeicher und zur Sperrung Ihres Telefons verwendet.

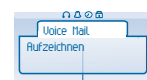
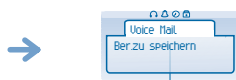
7.2 Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung

menü

Sie können die Standardbegrüßung des Sprachspeichers durch eine persönliche Begrüßung ersetzen.

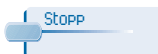


greift auf die Seite 'Menü' zu



Zum Beginnen der Aufzeichnung

Aufzeichnung



ODER



ODER



Ende der Aufzeichnung

um die Aufzeichnung vorübergehend zu unterbrechen

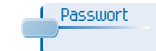
Zurück zur Standardbegrüßung

Bestätigen

7.3 Ändern Ihres persönlichen Paßworts

menü

Das Paßwort wird zum Zugang zu Ihrem Sprachspeicher und zur Sperrung Ihres Telefons verwendet.



greift auf die Seite 'Menü' zu



Altes Paßwort (4 Ziffern)



Neues Paßwort (4 Ziffern)



Das Paßwort ist 1515, solange Ihr Sprachspeicher nicht initialisiert wurde.

7.4 Einstellen des Ruftons

menü



greift auf die Seite 'Menü' zu

▼ Wählen Sie die Melodie:



Auswählen der gewünschten Melodie (16 Melodien)

Wahl bestätigen

▼ Einstellen der Lautstärke des Ruftons:



Auswählen der gewünschten Lautstärke (12 Ebenen)

Wahl bestätigen

▼ Ruhemodus aktivieren/deaktivieren:



▼ Aktivieren / Deaktivieren des Meeting-Modus (anschwellender Rufton):



▼ Modus diskreter Rufton aktivieren/deaktivieren:



▼ Stellt die Lautstärke des Ruftons bei Eingang eines Anrufs ein:



7.5 Einstellen des Display-Kontrasts Alcatel 4038 /4039

menü



greift auf die Seite 'Menü' zu

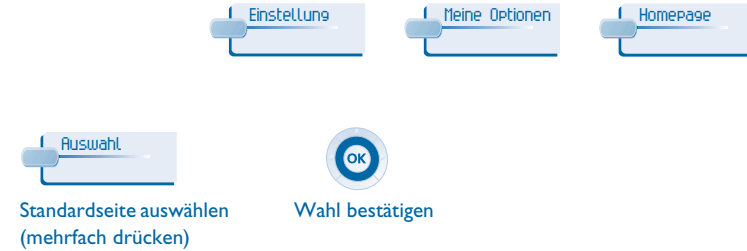


durch mehrmaliges Drücken auf die entsprechenden Tasten Kontrast des Displays oder der Tasten (des Zusatzmoduls) erhöhen oder verringern

7.6 Auswahl der Begrüßungsseite

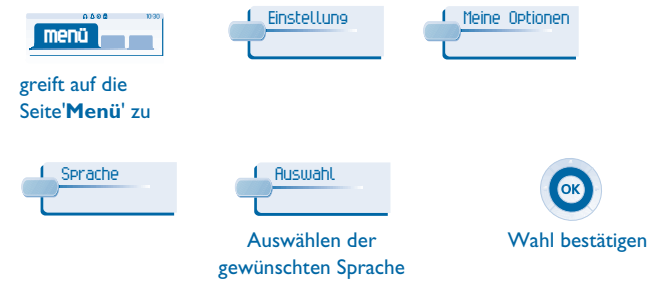
menü

Mit dieser Funktion kann die Seite ausgewählt werden, die auf dem Apparat standardmäßig angezeigt wird.



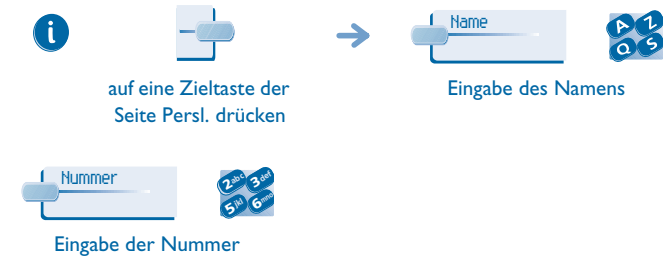
7.7 Die Sprache auswählen

menü






7.8 Programmieren der Direktruftasten (Seite 'Persl.')

persl.





7.9 Programmieren der Direktruftasten (F1 und F2)

  →  

Auf eine programmierbare Taste drücken (F1 oder F2)

Eingabe des Namens

Eingabe der Nummer



7.10 Programmieren einer Terminerinnerung menü

Sie können die Uhrzeit eines einmaligen Terminrufs (einmal innerhalb der nächsten 24 Stunden) oder eines ständigen Terminrufs (jeden Tag zur gleichen Uhrzeit) definieren.

greift auf die Seite 'Menü' zu

Art des Termins auswählen (vorübergehend oder permanent)


 

Eingabe der Uhrzeit des Termins

Uhrzeit des Termins bestätigen




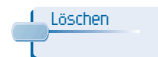

• **Zur programmierten Zeit klingelt Ihr Apparat:**



 Wenn Sie ein Gespräch führen, blinkt das Display, und es wird ein Tonzeichen ausgegeben. Nach dem dritten unbeantworteten Terminruf wird ein einmaliger Termin gelöscht, wogegen ein ständiger Termin gespeichert bleibt.

Wenn Ihr Apparat auf eine andere Nebenstelle umgeleitet ist, wird der Terminruf nicht umgeleitet.

• **Zum Löschen Ihrer Terminerinnerung:**

greift auf die Seite 'Menü' zu

Art des Termins auswählen (vorübergehend oder permanent)

7.11 Abfrage der Rufnummer und des Namens info

Die Nummer Ihres Apparats wird auf der Seite 'Inf.' angezeigt.

 Sie gelangen zur Seite **Inf.** mithilfe des Navigators.


7.12 Senden einer Hintergrundmusik über Ihren Lautsprecher ▼

Sie können über den Lautsprecher Ihres Apparats (je nach Konfiguration) eine Hintergrundmusik ausgeben lassen:




  → **Apparat im Ruhezustand, Sie hören die Musik**

(Langer Tastendruck)

 Dieselbe Taste zum Löschen (Langer Tastendruck)

 Wenn Sie sich in einem Gespräch befinden, bricht die Musik ab. Sie wird wieder eingespielt, sobald Sie aufgelegt haben.

7.13 Sperren/Entsperren Ihres Apparats menü

   → **Ihr Apparat ist gesperrt/entsperrt**

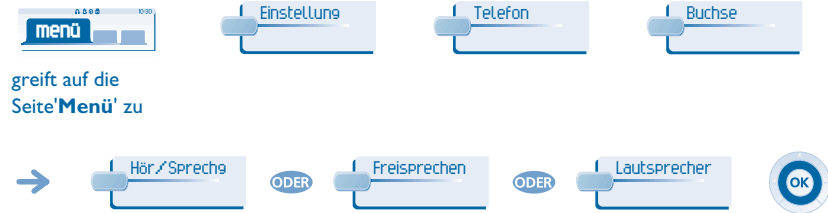
greift auf die Seite 'Menü' zu

Abhängig der auf den Bildschirm angezeigte Angaben, Passwort eingeben oder bestätigen

7.14 Konfiguration der Audiobuchse Ihres Apparats

menü

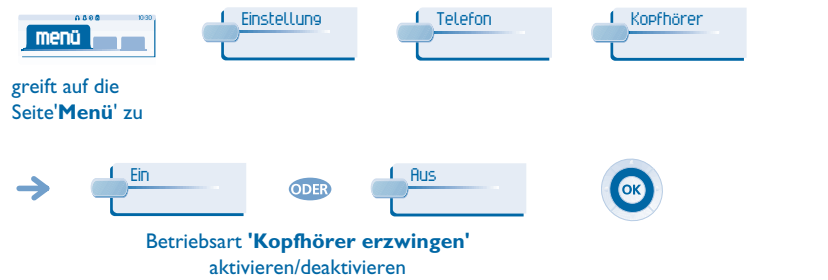
Standardmäßig ermöglicht die Audiobuchse Ihres Apparats den Anschluss eines Kopfhörers, eines Freisprechkits oder eines Lautsprechers.



7.15 Betriebsart 'Kopfhörer erzwingen' aktivieren/deaktivieren

menü

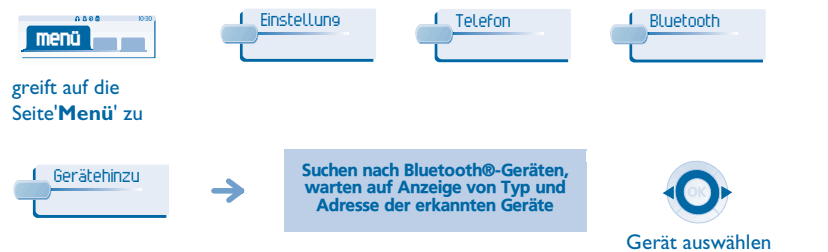
Der Modus 'Kopfhörer erzwingen' muss aktiviert werden, sobald statt einem Hörer ein Kopfhörer installiert wird.



7.16 Installation eines Kopfhörers mit kabelloser Bluetooth®-Technologie (Kopplung) - Alcatel 4068

menü

Um einen Bluetooth®-Kopfhörer verwenden zu können, muss dieser mit dem Apparat gekoppelt werden. Um diese Kopplung durchzuführen, muss der Kopfhörer im erkennbaren Modus sein*.



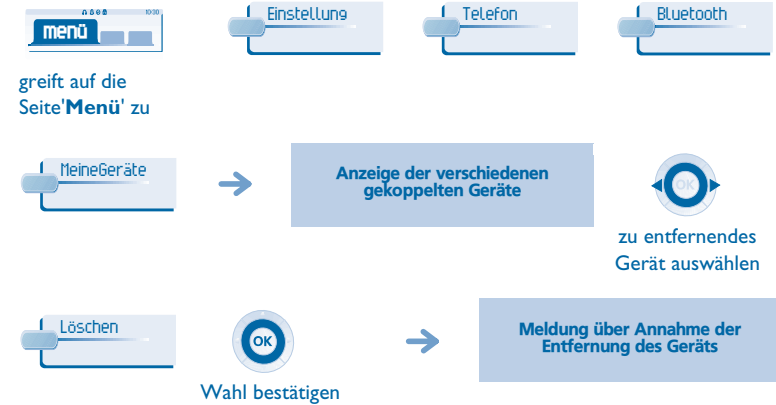
7.17 Verwendung eines Kopfhörers mit kabelloser Bluetooth®-Technologie - Alcatel 4068

7.17

Weitere Informationen siehe Benutzerhandbuch des Kopfhörers.

7.18 Entfernen eines Kopfhörers mit kabelloser Bluetooth®-Technologie - Alcatel 4068

menü



Konformitätserklärung

Abgesehen von der gesetzlichen Garantie wird für dieses Gerät eine einjährige Garantie einschließlich Ersatzteile und Lohnkosten ab Rechnungsdatum eingeräumt.

Bei versuchter Geltendmachung der Garantie wird die Vorlage der Rechnung verlangt.

Diese Garantie gilt jedoch nicht für Schäden auf Grund folgender Ursachen:

unsachgemäßer Gebrauch im Gegensatz zu den in diesem Benutzerhandbuch aufgeführten Anweisungen, durch natürliche Abnutzung entstandene Defekte oder Schäden, Schäden durch äusseren Einfluss (z.B.: Anstossen, Sturz, Aussetzen einer Feuchtigkeitsquelle usw.), unsachgemäße Installation oder Änderungen bzw. Reparaturen durch nicht vom Hersteller oder Händler zugelassene Personen.

Achtung: Bringen Sie Ihren Telefonapparat niemals mit Wasser in Kontakt. Sie können jedoch zur Reinigung Ihres Apparats ein weiches, leicht befeuchtetes Tuch verwenden. Verwenden Sie niemals Lösemittel (Trichlorethylen, Aceton usw.). Dadurch könnte die Kunststoffoberfläche Ihres Apparats beschädigt werden. Versprühen Sie niemals Reinigungsmittel.

In der Hörmuschel können magnetische Gegenstände hängen bleiben.

Die Bezeichnungen sind nicht Vertragsbestandteil und können jederzeit geändert werden.

Bestimmte Funktionen Ihres Apparats sind vom Softwareschlüssel und von der Konfiguration abhängig.

Konformitätserklärung

EC: Wir, Alcatel Business Systems, erklären dass, das Produkt Alcatel 4038/4039/4068 als mit den wesentlichen Anforderungen der Richtlinie 1999/5/CE des Europaparlaments und des Europarats übereinstimmend angesehen wird. Auf schriftliche Anfrage an Ihrem Installateur können Sie eine Kopie des Originals dieser Konformitätserklärung erhalten.

Alcatel 4068

Dieses Gerät benutzt ein Frequenzspektrum dessen Benutzung nicht in den gesamten EC Länder harmonisiert ist. Das Frequenzspektrum kann von anderen Geräten geteilt werden und seine Benutzung unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und 2) das Gerät muss störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten. Die Bauweise und Verarbeitung gewährleisten die Einhaltung der Grenzwerte für Funkfrequenzstrahlung in SAR (Specific Absorption Rate) der verschiedenen betroffenen Länder (Amerikanische Federal Communications Commission für USA).

Alcatel Business Systems behält sich im Interesse ihrer Kunden das Recht vor, die Merkmale ihrer Produkte ohne Vorankündigung zu ändern.

Copyright © Alcatel Business Systems. 2004. Alle Rechte vorbehalten.